

Fast Track-Verfahren: **Fragenkatalog für die Selbstbeurteilung von Studien** **hinsichtlich forschungsethischer Umsetzbarkeit**

Bearbeiter*in:

Arbeitstitel der Studie:

Anlass der Forschungsstudie:

Bachelor-Thesis

Master-Thesis

Promotion

Forschungsprojekt

Verantwortliche Betreuung/Projektleitung:

(Erstbetreuung)

/ (Zweitbetreuung)

(Projektleitung)

Hinweise: Es empfiehlt sich, die in dem Fragenkatalog/Fast-Tracking-Verfahren aufgelisteten forschungsethischen Aspekte mit den Erst-/Zweit-Betreuenden zu besprechen.

Bei jeder Studie sollte möglichst schon während der Konzeption, ganz sicher aber vor Beginn der empirischen Durchführung, dieser Fragenkatalog beantwortet und danach entschieden werden, ob ein ausführlicher Antrag an die Ethik-Kommission erforderlich ist. Werden alle Antworten im Fast-Tracking-Verfahren als unbedenklich eingestuft, ist kein Antrag an die Ethikkommission notwendig.

Notwendig ist allerdings eine schriftliche Bestätigung von der Kommission dann, wenn Fachzeitschriften für die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse oder Ministerien/Behörden für die Genehmigung der Studie etc. ein Votum der Ethikkommission voraussetzen. In diesem Falle reicht das Self-Tracking/Fast-Tracking-Verfahren nicht aus. Ferner empfiehlt sich eine Kontaktnahme, wenn der/die Betreuende bzw. Projektleitende der Forschungsarbeit keine angemessene Erörterung forschungsethischer Belange gewährleisten kann oder Unsicherheiten bzgl. einer forschungsethisches angemessenen Durchführbarkeit besteht.

Teil 1: Vorab-Klärungen

Ja Nein

1. Werden/wurden die forschungsethischen Aspekte (mit der Projektleitung/Betreuenden oder informierten Peers) besprochen? Konnten dabei alle forschungsethischen Aspekte ausreichend erörtert werden?
2. Liegen schriftliche Vereinbarungen (Einverständniserklärungen, Interviewverträge etc.) vor?
3. Wurde ein Hinweisblatt mit allen relevanten Informationen zu Studie für die Studienteilnehmenden bzw. einbezogenen Institutionen erstellt?

Empfehlung: Wenn eine der Fragen 1.-3. mit „nein“ beantwortet wurde sind entsprechende Dokumente und eine Rücksprache mit der verantwortlichen Betreuung/Leitung der Forschungsstudie notwendig. Wenn diese Fragen mit „ja“ beantwortet wurden, setzen Sie die **Selbstbeurteilung** Ihres Forschungsvorhabens anhand der nachfolgenden spezifischen Fragen zur geplanten Studie fort.

Teil 2: Spezifische forschungsethische Klärungen Ihres Forschungsvorhabens

Ja Nein

4. Zu Rückschlüssen auf die teilnehmenden Personen: Bestehen Bedenken oder Unklarheiten, ob Richtlinien zur Einhaltung von Datenschutzbestimmungen bei der Aufzeichnung, Erhebung und/ oder Speicherung von Daten eingehalten werden, bzw. ist es erforderlich, von diesen Richtlinien abzuweichen?
5. Besteht die Gefahr, dass den Teilnehmenden durch ihr Verhalten bzw. ihre Äußerungen in der Studie oder durch eine Nichtteilnahme an der Studie Nachteile entstehen?
6. Ist die Teilnahme von eingeschränkt urteilsfähigen, urteilsunfähigen oder unmündigen Personen möglich oder vorgesehen?
7. Wird es notwendig sein, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne dies zu wissen (z.B. verdeckte Beobachtung von Personen mit/ohne Kamera) oder ohne eine Einwilligung gegeben zu haben?
8. Werden die Teilnehmenden absichtlich unvollständig oder falsch über die Ziele und das Verfahren des Vorhabens informiert (z.B. durch manipulierte Rückmeldung über ihre Leistungen)?
9. Werden die Teilnehmenden gebeten, persönliche Erfahrungen (z.B. belastende Erlebnisse), sensitive Informationen (z.B. sexuelles Verhalten, Drogenkonsum) oder Einstellungen (z.B. politische Präferenzen) preiszugeben?
10. Wird die physische Integrität der Teilnehmenden (z.B. durch Einnahme von Arzneimitteln, Entnahme von Blut) tangiert?
11. Falls die psychische Integrität der Teilnehmenden (z.B. Konzentrationsfähigkeit, Induktion von negativen Emotionen) tangiert wird, können dann negative psychische Folgen eintreten?

12. Falls die soziale Integrität der Teilnehmenden (z.B. Gruppenexperiment) tangiert wird, kann dann die Teilnahme auf der sozialen Ebene für den Teilnehmenden negative Folgen (z.B. der bei den anderen Teilnehmenden erworbene „Ruf“) haben?
13. Wird den Teilnehmenden ein finanzieller Anreiz, der über die übliche Vergütung der Teilnahme am Versuch hinausgeht, angeboten?
14. Gibt es einen Forschungsträger, der eine Begutachtung des Vorhabens durch eine Ethik-Kommission verlangt?
15. Verlangt dieser Forschungsträger oder die Gesetzgebung eine Registrierung des Vorhabens?
16. Wurde die Studie bereits einer Ethik-Kommission zur Begutachtung vorgelegt und führte die Begutachtung endgültig zu keiner ethisch unbedenklichen Genehmigung?

Im Falle von einer „Ja“-Antwort bei einer der Fragen 4 bis 16 ist ein Antrag auf Genehmigung der Studie durch die Ethik-Kommission des Fachbereichs AHW notwendig. Hierbei stellen Sie in Ihrem Antrag besonders die Aspekte dar, bei denen Sie in der Selbstbeurteilung „ja“ angekreuzt haben.

Legen Sie dem umfangreichen Antrag das hier ausgefüllte Fast-Tracking-Formular bei.

Ort, Datum

Unterschrift

Von der Ethikkommission AHW auszufüllen

Datum der Einreichung:

Registrierungsnummer: